

# Mehr als nur ein Wort

Von \_Qhuinn\_

## Kapitel 2: Nur ein Wort (Finnland)

Ich weiß nicht mehr genau, wie das passiert ist..  
aber früher oder später musste es ja so kommen  
und eigentlich war es doch genau das, wonach ich mich so gesehnt hatte -  
oder?

~ Ich sehe, dass du denkst,  
~ Ich denke, dass du fühlst  
~ Ich fühle, dass du willst,  
~ aber ich hör dich nicht.

Und das, obwohl du mir noch zuvor gesagt hast, wie du darüber denkst?  
Das ich einer deiner besten freunde bin - nicht weniger, aber vor allem auch nicht  
mehr.

Aber wenn ich in dem Moment auch nur ein bisschen nachgedacht hätte - vielleicht  
wäre mir aufgefallen, wie falsch es war..

Leider hab genau gar nicht mehr gedacht. So wie immer, wenn ich bei ihm bin.

Eigentlich hast du mich nie bemerkt.. Bis ich Klarheit wollte...

Dir diesen Zettel gegeben habe.. Dieses dumme Stück Papier, das so vieles  
durcheinander brachte. Nicht nur bei mir.. bei Debbie..Rasmus..und dir, Nikals...

Wie lange hatte ich versucht, dir zu zeigen, wie viel du mir bedeutest?... Nichts hast du  
bemerkt. Du hast mich nicht gesehen, ich war einfach unsichtbar für dich.

~ Ich hab mir ein Wörterbuch geliehen,  
~ dir A bis Z ins Ohr geschrien,  
~ staple tausend wirre Worte auf, die dich am Ärmel ziehn  
~ und wo du hingehen willst, ich häng an deinen Beinen,  
~ wenn du schon auf den Mund fallen musst, warum dann nicht auf ~meinen?

Und genau das ist jetzt der Fall.

Und warum hab ich doch so ein schlechtes Gefühl dabei? Jetzt, später, wo ich wieder  
klar denken kann?

Wie konnte ich die ganze Zeit nicht bemerken, wie falsch das Alles ist?

~ Bitte gib mir nur ein Wort

Das hatte ich mir immer gewünscht. Vorgestellt. Mich danach gesehnt, mehr als nach

allem anderen.

~ Bitte gib mir nur ein Wort

Ein einziges Wort, dass mir zeigt, dass du mich bemerkt hast.

~ Bitte gib mir nur ein bitte bitte gib mir nur ein Wort

Leider haben mir deine Worte nicht gefallen.

~ Bitte gib mir nur ein Wort

~ Bitte gib mir nur ein Wort

~ Bitte gib mir nur ein bitte bitte gib mir nur ein Wort

~ Es ist verrückt, wie schön du schweigst,

~ wie du dein hübsches Köpfchen neigst.

Und so versink ich in deinen blauen Augen und vergess einen Moment lang sogar Rasms.. und alles andere...

~ Und der ganzen lauten Welt und mir die kalte Schulter zeigst.

Aber als mir bewusst wurde, dass ich deine Worte nur nie gehört habe, weil ich sie nicht hören wollte - weil sie mir nicht gefallen würden...

war es zu spät. Ich weiß nicht, ob ich das wieder gut machen kann.

Aber ich kann mir vorstellen, wie sehr ich gerade jemanden damit verletzt habe. Jemanden, den ich eigentlich gar nicht verdient habe...

Ob du überhaupt noch mit mir reden wirst, Rasmus?

~ Baust aus Schweigen dir ein Zelt,

~ stellst es mitten in die Welt,

~ spannst die Schnüre und staunst stumm, wenn nachts ein Mädchen drüber fällt.

~ Zu deinen Füßen red ich mich um Kopf und Kragen,

~ ich will in deiner tiefen Wasser große Wellen schlagen.

~ Bitte gib mir nur ein Wort

Ein Blick, ein kurzes Lächeln - von Niklas. Darüber hatte ich mich ja schon immer gefreut.

Bitte gib mir nur ein Wort

Und jetzt, wo du mich küsst, wird mir klar, dass es nicht stimmt.

Du hast mich sehr wohl bemerkt.

Aber ich deine Worte hast du mir aus einem anderen Grund nicht geschenkt...

Und jetzt weiß ich nicht, ob Rasmus mir noch einmal verzeiht...

Es tut mir leid..., denke ich und schaue zu unseren Keeper. Aber er schweigt.

Bitte gib mir nur ein bitte bitte gib mir nur ein Wort

Bitte gib mir nur ein Wort

Bitte gib mir nur ein Wort

Bitte gib mir nur ein bitte bitte gib mir nur ein Wort